

# Neue Akzente beim Kneipp-Festival

Organisatoren mit Programm zufrieden – Start am Sonntag um 10 Uhr

**Bad Kötzing. (li)** Das Programm steht, die Plakate hängen und die Flyer liegen aus: Die Arbeitsgruppe „Kneipp- und Gesundheitswoche“ hat bereits alle Vorbereitungen für die große Gesundheitsmesse am Sonntag getroffen.

„Die Wetteraussichten sind ebenfalls gut“, freute sich Sepp Barth bei der Abschlussbesprechung am Dienstag im Rathaus. Schließlich hat er sich zusammen mit dem Verein Stadtmarketing, dem Kneippverein, der Gesundheitsregion plus im Landkreis Cham und der Stadt Bad Kötzing zahlreiche Neuerungen für die Veranstaltung einfallen lassen, die nun in die Realität umgesetzt werden wollen.

Dass das Sinocur am Festivaltag eine zentrale Anlaufstelle für die Messebesucher ist, stellt eine der wichtigsten Veränderungen in diesem Jahr dar. „Ich finde es toll, dass wir unser Angebot nun im Präventionszentrum präsentieren können.



Am Sonntag findet das Kneipp-Festival im Kurpark statt. Im Sinocur und in der TCM-Ambulanz ist ein Tag der offenen Tür. Foto: Rackl

Jetzt wollen wir zeigen, dass Kneipp mehr ist als Wassertreten und Armbad“, sagte Bettina Pritzl, Geschäftsführerin des Kneippvereins. Die Stadt will die Gesundheitsmes-

se ebenfalls nutzen, um auf sich aufmerksam zu machen. „Die Präventionsregion Bad Kötzing wird sich als Marke vorstellen“, betonte Prof. Dr. Erich Wühr.

## „Wir sind zeitgemäß aufgestellt“

Kneipp-Festival: Neue Akzente im Jubiläumsjahr – Prävention zum Erleben und Mitmachen

**Bad Kötzing. (li)** Die Organisatoren sind sich einig: Das Kneipp-Festival am Sonntag wird eine „großartige Sache“. Zum zehnten Mal findet die Messe im Kurpark statt, tausende Besucher werden im Herzen der Kurstadt erwartet. Um am Puls der Zeit zu bleiben, haben sich Kneippverein, Stadtmarketing, die Gesundheitsregion plus und die Stadt Bad Kötzing zum Jubiläum neue Akzente einfallen lassen: „Wir sind zeitgemäß aufgestellt“, so Kurdirektor Sepp Barth.

Das Programm steht, die Plakate hängen und die Flyer liegen aus: Die Arbeitsgruppe „Kneipp- und Gesundheitswoche“ hat bereits alle Vorbereitungen für die große Gesundheitsmesse am Sonntag getroffen. „Die Wetteraussichten sind zudem gut“, freute sich Sepp Barth bei der Abschlussbesprechung am Dienstag im Rathaus. Schließlich hat er sich zusammen mit dem Verein Stadtmarketing, dem Kneippverein und der Gesundheitsregion plus im Landkreis Cham zahlreiche Neuerungen für die Veranstaltung einfallen lassen, die er nun umsetzen will.

### Neues Aushängeschild der Stadt steht im Fokus

Dass das Sinocur am Festivaltag eine zentrale Anlaufstelle für die Messebesucher ist, stellt eine der wichtigsten Veränderungen in diesem Jahr dar. Bettina Pritzl, Geschäftsführerin des Kneippvereins, sieht darin eine große Chance: „Ich finde es toll, dass wir unsere Übun-



„Ich hoffe, dass die Veranstaltung große Wirkung zeigt“, sagte Vizebürgermeister Wolfgang Pilz am Dienstag bei der Abschlussbesprechung zum Kneipp-Festival und zur Gesundheitswoche. Die Organisatoren, darunter Kurdirektor Sepp Barth, Peter Fleckenstein (Gesundheitsregion plus im Landkreis Cham), Gesundheitsberaterin Christine Buckeley, Kneippvereinsvorsitzender Prof. Dr. Erich Wühr, Bettina Pritzl (Geschäftsführerin des Kneippvereins), Erich Fuchs und Carola Höcherl-Neubauer (Stadtmarketing), sind mit dem Programm rundum zufrieden. Fotos: Rackl

gen nun im Präventionszentrum demonstrieren können. Jetzt wollen wir zeigen, dass Kneipp mehr ist als Wassertreten und Armbad.“

Doch nicht nur der Kneippverein will sich am Sonntag bestmöglich präsentieren, auch die Stadt nutzt die Gesundheitsmesse, um auf sich

aufmerksam zu machen. „Die Präventionsregion Bad Kötzing stellt sich als Marke vor“, betonte Prof. Dr. Erich Wühr.

### Trainingsstunden zum Ausprobieren und Vertiefen

Leistungsträger bündeln, Netzwerke schaffen – das ist die Intention des Kneipp-Festivals, bei dem rund 45 Anbieter der gesundheitsfördernden Branche im Kurpark mitmachen. „Es wird Prävention zum Erleben, Informieren und Mitmachen angeboten“, erklärte Barth.

Doch gesunde Ernährung, Wellness und Fitness spielen nicht nur am Sonntag eine Rolle, sondern auch während der sich anschließenden Gesundheitswoche. Vom 12. bis 18. September werden zahlreiche Kurse, Seminare und Vorträge angeboten. „Wir haben uns bemüht, ein großes und interessantes Programm für alle Altersgruppen zu schaffen“, sagte Barth. Die Organisatoren betonen, dass fast alle Veranstaltungen während der Gesundheitswoche kostenlos sind, kurzfristige Anmeldungen sind möglich.

Das Sinocur ist während der Gesundheitswoche gut belegt, Praxen

und Vereine machen mit, „allerdings gibt es mit Blick auf die örtliche Geschäftswelt und Gastronomie noch viel Luft nach oben“, gab Carola Höcherl-Neubauer, Vorsitzende des Vereins Stadtmarketing, zu bedenken. Ihr Ziel für die nächste Gesundheitswoche 2018 lautet deshalb: Noch mehr Kötztlinger Gewerbetreibende ins Boot holen.

### Info

Am Sonntag findet in der TCM-Ambulanz und im Sinocur ein Tag der offenen Tür statt. Die Besucher können sich ganztags Informationen zum Lebensstilprogramm einholen, es finden TCM-Konstitutionstypentests mit Gesundheitsberaterin Christine Buckeley und Blutdruckmessungen statt. Im Schulungsraum führt der Kneippverein verschiedene Anwendungen vor, in der Lehrküche stehen gesunde Getränke für die Festivalbesucher bereit. In der Zeit von 12 und 16.30 Uhr finden im Hörsaal des Präventionsgebäudes an der Bahnhofstraße zudem mehrere Vorträge statt. Der Kneippvereinsvorsitzende Prof. Dr. Erich Wühr erklärt das Sinocur-Lebensstilprogramm.



Da geht die Post ab: Am Sonntag findet von 15.30 bis 17 Uhr für Kinder ein Mitmachkonzert im Theatron statt. „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“ sind in der Stadt. Der Eintritt zum Kneipp-Festival ist kostenlos. Foto: Archiv